



8. Mai 2008

Ausgabe Nr. 5/2008

Ohne Mumm nichts zu holen **Mit 4:0-Niederlage in Anspach gut bedient**

Völlig von der Rolle präsentierten sich die Germanen beim Auswärtsspiel in Anspach. Nur 2 oder 3 Spieler erreichten in diesem Spiel ihre Normalform. Aber auch der Wille zum Einsatz fehlte. Lediglich Philipp Halbrow und Felix Lange stemmten sich mit vollem Einsatz dem Gegner entgegen. Das ist für unser Team eigentlich ungewöhnlich, denn der kämpferische Einsatz hat über die ganze Saison gestimmt und so hat man auch die Punkte geholt. Aber es fehlen sicher noch 6 Punkte, um nicht in Abstiegsgefahr zu geraten. Und viele Möglichkeiten

gibt es nicht mehr, diese dringend notwendigen Punkte einzufahren. Also gilt es jetzt, sich neu zu sammeln und mit einer Topeinstellung ins Spiel zu gehen. Es genügt nicht, einfach nur mitzulaufen, sondern jeder Einzelne muss an seine Grenzen gehen. Genauso müssen Spieler, die außer Form sind, zurückstehen und den Platz für fitte Spieler räumen. Es ist ja ganz natürlich, dass dem einen oder anderen Spieler in seiner ersten Saison Bezirksoberriga langsam die Kräfte ausgehen. Aber in diesen letzten Spielen der Saison geht es nur noch um den Klassenerhalt des

Teams. Und hier müssen Spieler ran, die physisch noch die meisten Reserven haben – sonst geht es möglicherweise schief.

Zweite Mannschaft siegt zweistellig bei Bosnien

Enkheim II überzeugte gegen allerdings sehr schwache Bosnier und gewann locker mit 11:0. Die Tore erzielten Glavasevic (4), Schöbel (2), R. Halbow (2), Ulrich (2) und Binz. Hohe Siege braucht das Team in den letzten Spielen, um überhaupt noch eine Chance auf den Aufstieg zu haben. Zwar hat Enkheim II mit Abstand die beste Abwehr der Liga, allerdings bei weitem nicht genügend Tore geschossen – und drei Punkte Rückstand sind auch noch wett zu machen. Leider haben die beiden vor der Germania platzierten Teams gleichfalls gewonnen. So blieb es nur

bei einer Verbesserung des Torverhältnisses und man muss weiter auf Ausrutscher der beiden warten.

Enkheim I heute gegen Usingen

Als krasser Außenseiter geht das Team heute ins Spiel gegen die TSG Usingen. Die Usinger sind keineswegs schwächer einzuschätzen wie die Anspacher. Auch im Hinspiel waren die Enkheimer chancenlos. Aber es muss auch mit einer Steigerung gerechnet werden, denn die Mannschaft wird sich wohl kaum ein zweites Mal so schwach wie in Anspach präsentieren.

Möglicherweise werden auch notwendige Umstellungen vorgenommen, um gegen die schnellen Usinger Spieler besser bestehen zu können. Mit einem Punkt wäre man auf Germania-Seite sicher schon zufrieden – aber

eigentlich braucht man drei, um ruhiger in die Spiele gegen die direkten Konkurrenten gehen zu können.

Allerdings sind aktuell auch Ausfälle zu verkraften. Im Abschlusstraining verletzte

sich Goalgetter Thomas Pitzke und fällt aus. Auch Kapitän Manuel Winters ist angeschlagen. So ist auch der Einsatz des Kapitäns fraglich.

Die voraussichtlich Mannschaftsaufstellung:

Nikolaou	Halbig	
	F. Lange	Geerk

Ph. Halbow

R. Halbow Schmidt M. Lange

Peter Winters (Freitag)

R. Feldes

Bank: Winkler, Freitag, Ahmed, Kahlhofen
2. TW: Brunnacker

Nachholspiel Bezirksoberrliga Frankfurt-West

FC Germania Enkheim – Eintracht Oberursel

Am Mittwoch, den 14. Mai 2008

Anpfiff: 19 Uhr

Riedstadion Enkheim

Frisch vermählt: Andy und Suzanna Nikolaou

Bei der Hochzeit steht die Mannschaft Spalier

